

(Library ebook) Das schlafwandelnde Land: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Das schlafwandelnde Land: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Mia Couto

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #427196 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-10Erscheinungsdatum: 2015-10-10File Name: B016APIIPM | File size: 42.Mb

Von Mia Couto : Das schlafwandelnde Land: Roman (Unionsverlag Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das schlafwandelnde Land: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schatz, den es zu bewahren giltVon Buchrezesent aus-erlesenEin typischer Ausflug am Samstagvormittag mit dem

Opa: Der ergraute Mann erzählt von wilden Tieren und beginnt alsbald mit der Belehrung zu den verschiedenen Pilzarten. Dass manche giftig sind und man sie auf gar keinen Fall ernten darf. Immer die Zeit im Nacken, weil die Oma mit dem Essen wartet, das pünktlich um Zwölf auf dem Tisch stehen wird. Spannung? Fehlanzeige! Anderes Szenario. Tuahir streift mit dem jungen Muidinga bers Land. Auf der Flucht vor dem Krieg. Der alte Mann hat den Jungen bei sich aufgenommen als im der Hauch des Lebens endgültig drohte aus dem Körper zu steigen. Gehen, sprechen, singen alles musste er ihm wieder beibringen. Nur lesen, das konnte er ihn nicht lehren. Das hat sich Muidinga selbst beigebracht. Mosambik ist ein karges Land, das nach unseren Mastbein wenig zu bieten hat. Wenn man Einkaufsmeilen und Eisschlecken als Mastab nimmt. Das ungleiche Paar ist immer auf der Hut. Hynen menschlichen und tierischen Ursprungs lauern an jeder Ecke. Ein ausgebrannter Bus soll ihr Schutzschild für die Nacht sein. Denn Tuahir weiß, was einmal brannte, brennt nicht mehr. Zwischen den verkohlten Leichen, der Beresten eines Transports findet Muidinga einige Bcher, die er zum Feuermachen benutzen soll. Stattdessen beginnt er zu lesen. Laut, so dass auch Tuahir etwas davon hat. Es handelt sich bei den Zeilen um das Tagebuch von Kindzu, einem der Opfer, der verstümmelt zwischen Tuahir und Muidinga bereits den letzten Atemzug getan hat. Doch er ist mehr als nur stiller Zuhörer. Kindzu berichtet von Junhito, seinem kleinen Bruder, der fast taub ist dem vom Vater der frühe Tod prophezeit wird. Es kommt anders, der Vater ist der Auserwählte, der den letzten Schritt wagen wird. Junhito hat es Muidinga angetan. Er und der kleine Bruder des Tagebuchschreibers sind Brüder im Geiste. Muidinga erkennt sich in dem kleinen Jungen wieder und vermutet Junhito zu sein. Tuahir tut dies als albern ab. Die Tagebcher reizen Muidinga und auch Tuahir, der äußerlich unberührt, doch innerlich aufgewühlt, aus ihrem tristen Alltag, der von Angst und Berlebenswillen gekennzeichnet ist. Geister, die nicht jeder sieht, Schiffe als Sinnbilder der Hoffnung und gefährliche Raubtiere bilden von nun an ihre Umgebung. Unbemerkt zerren die Tagebcher die beiden Leser und Zuhörer aus ihrem sorgengeplagten Alltag. Mia Couto spielt mit den Mythen seiner Heimat Mosambik. Er entführt nicht nur die beiden Hauptfiguren, sondern vor allem den Leser in eine Traumwelt, die so nur in Köpfen existieren kann. Traumwandlerisch lässt er das Land wie im Schlaf sich drehen, wenden, aufbäumen und erschütternd zu Boden krachen. Man muss nicht nach Mosambik fahren, um die Mythen zu verstehen. Es reicht dieses Buch zu lesen. Immer wieder! 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschenk Von ML Das Buch war ein Geschenk. Aber wer Couto mal gelesen hat ist entweder begeistert oder lehnt es ab. Mir gefällt sein Stil zu schreiben. Lieferung pünktlich, Ware einwandfrei. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kam gut an Von Bcherfuchs Buch wurde als Geschenk gekauft für Mosambik-Reisende. Hat gut gefallen, weil es die Atmosphäre des Landes und der Leute gut trifft.

Kurzbeschreibung In einem ausgebrannten Autobus quer zur Straße richten sich der alte Tuahir und der junge Muidinga ein. Die beiden erzählen einander ihre Erlebnisse, und Muidinga liest dem Alten aus dem Tagebuch vor, das sie im Gepäck eines Toten am Straßenrand fanden. Zwischen Tuahir, Muidinga und dem Schreiber entfaltet sich ein Geschichtenzyklus voller Wunder und Überraschungen. Inmitten von Grausamkeit und Zerfall haben sie sich ihre Trüme, ihre Zärtlichkeit und Liebe bewahrt. Kurzbeschreibung In einem ausgebrannten Autobus quer zur Straße richten sich der alte Tuahir und der junge Muidinga ein. Die beiden erzählen einander ihre Erlebnisse, und Muidinga liest dem Alten aus dem Tagebuch vor, das sie im Gepäck eines Toten am Straßenrand fanden. Zwischen Tuahir, Muidinga und dem Schreiber entfaltet sich ein Geschichtenzyklus voller Wunder und Überraschungen. Inmitten von Grausamkeit und Zerfall haben sie sich ihre Trüme, ihre Zärtlichkeit und Liebe bewahrt. über den Autor und weitere Mitwirkende Mia Couto, geboren 1955 in Mosambik, gehört zu den herausragenden Schriftstellern portugiesischer Sprache. Mehrere Jahre war er als Journalist und Chefredakteur tätig. Für sein Werk wurde er zuletzt mit dem renommierten Neustadt-Literaturpreis ausgezeichnet. Mia Couto lebt in Maputo.